

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

13.4.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. April 1893.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **53.** Abonnements-Vorstellung.

Benvenuto Cellini.

Oper in drei Akten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Der Cardinal Salviati	Herr Heller.
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes	Herr Plank.
Teresa, seine Tochter	Fräulein Fritsch
Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied	Herr Oberländer.
Ascanio, Schüler Cellini's	Fräulein Friedlein.
Francesco, } Künstler aus der Werkstätte Cellini's	{ Herr Denninger.
Bernardino, }	{ Herr W. Beyer.
Fieramosca, Bildhauer des Papstes	Herr Nebe.
Pompeo, ein Kaufbold, Freund des Fieramosca	Herr Guggenbühler.
Ein jüdischer Schenkwirth	Herr Hallego.
Ein Offizier	Herr Heinrich.

Stumme Personen:

Der falsche Balducci	Herr Ludwig.
Harlekin	Herr Hunkler
Paquarello	Herr J. Hande.
Dienerinnen und Nachbarinnen von Balducci, Goldschmiede, Gießer, Masken, Häfcher, Mönche, Gefolge des Cardinals, Volk.	

Die Handlung geschieht zu Rom, um 1532, unter Papst Clemens VII., am Montage vor Fastnacht, am Fastnachttage und Aschermittwoch.

Im zweiten Akt: **Tarantella**, arrangirt von Herrn Rathner, getanz't von Fräulein Mario, Herrn Rathner und dem Balletcorps.

Vor dem zweiten Akte: „Der römische Carneval“, Overture von Hector Berlioz.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül, außerdem ist der „Opernführer“, Textbuch zu allen Opernvorstellungen, zum Preise von 2 Mark Abends im Vestibüle zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Bezet.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 6 Mk. — Fl.	Balkon-Logen } I. Abth. 5 Mk. — Fl.	Logen III. } I. Abth. 2 Mk. 50 Fl.
} II. „ 5 Mk. — Fl.	} II. „ 4 Mk. — Fl.	} II. „ 2 Mk. — Fl.
Fremdenloge II. } I. „ 4 Mk. — Fl.	Parterre-Logen } I. „ 3 Mk. 50 Fl.	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Fl.
} II. „ 3 Mk. 50 Fl.	} II. „ 3 Mk. — Fl.	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — Fl.
Parterre-Fremdenloge } I. „ 4 Mk. — Fl.	Sperrsitze } I. „ 4 Mk. — Fl.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Fl.
} II. „ 3 Mk. 50 Fl.	} II. „ 3 Mk. — Fl.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Fl.
Logen I. Rang } I. „ 5 Mk. — Fl.	Logen II. Rang } I. „ 3 Mk. — Fl.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Fl.
} II. „ 4 Mk. — Fl.	} II. „ 2 Mk. 50 Fl.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 14. April, II. Quartal, **52.** Abonnements-Vorstellung.

Andreas Hofer. Trauerspiel in fünf Akten von Zimmermann.